

Für Mensch & Umwelt

Umwelt 
Bundesamt

Pressehintergrundgespräch zur Vorstellung des UBA-Papiers

Ausgestaltung des Europäischen Klimaschutzziels 2030

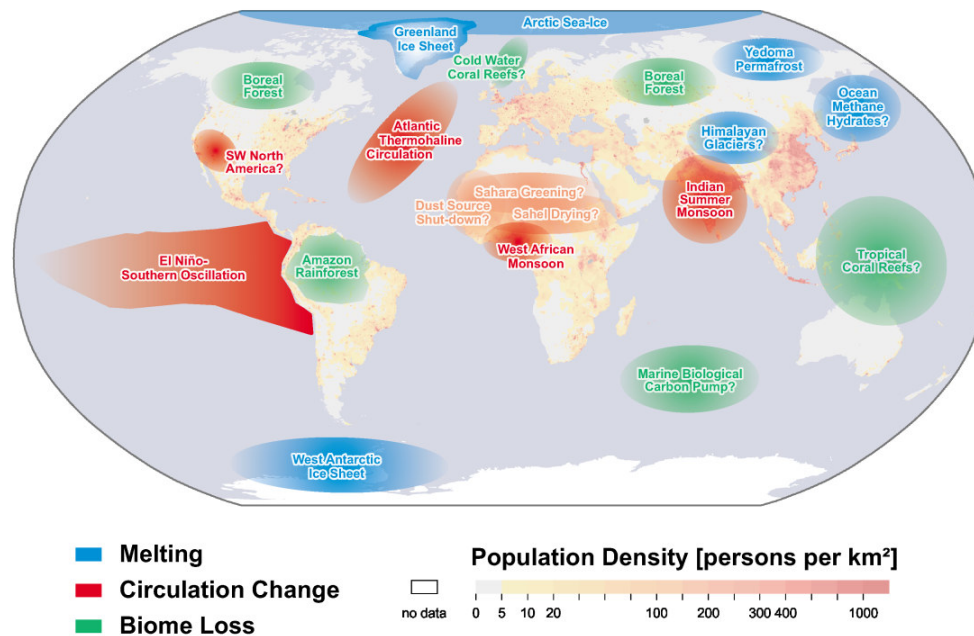
Materialien zum Pressehintergrundgespräch:
www.umweltbundesamt.de/klimaziel2030

Dirk Messner
Jürgen Landgrebe
Claudia Gibis
Guido Knoche

Moderation: Martin Ittershagen

Die Erde auf der Kippe

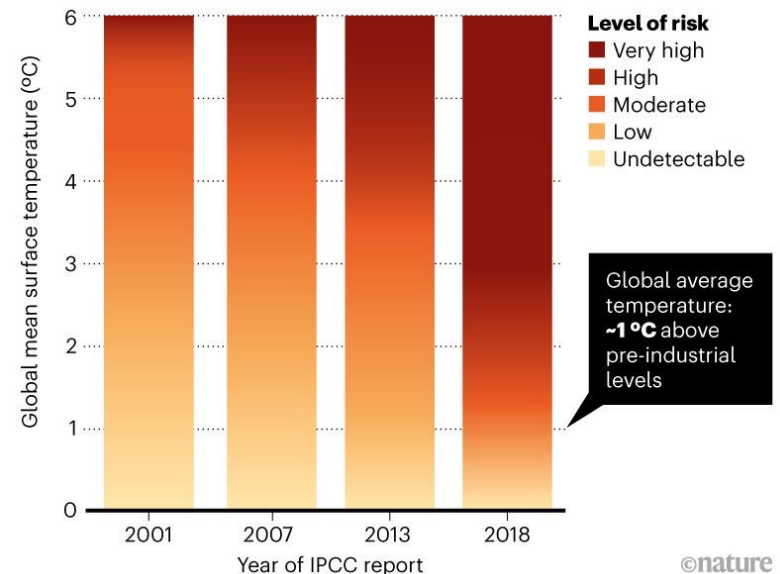
Kipp-Punkte im Erdsystem - Erdsystemwandel



Lenton et al. (2008), PNAS

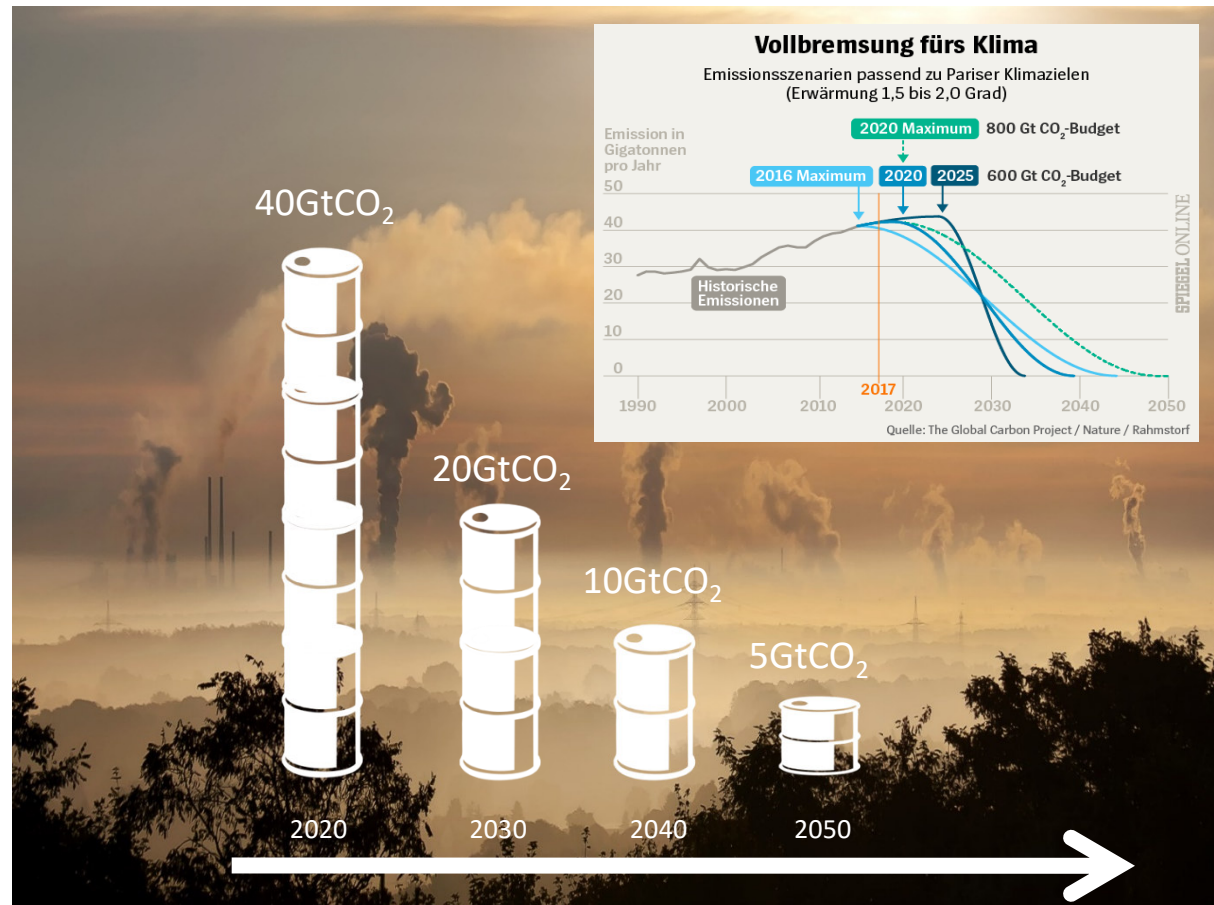
TOO CLOSE FOR COMFORT

Abrupt and irreversible changes in the climate system have become a higher risk at lower global average temperatures.



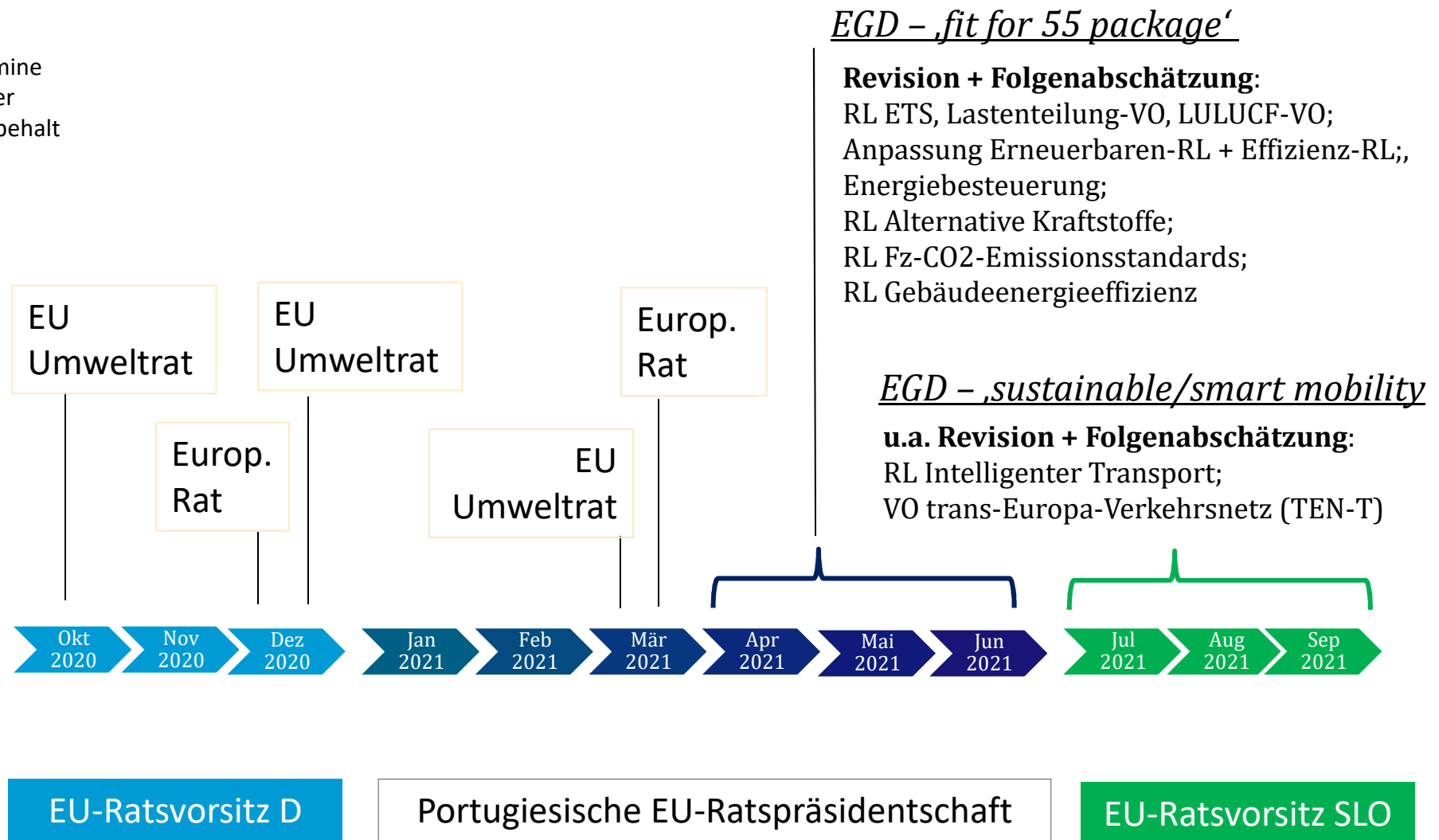
A new normal: Halving Emissions Every Decade

- No more fossil based infrastructure investments
- Phasing out fossil business models soon

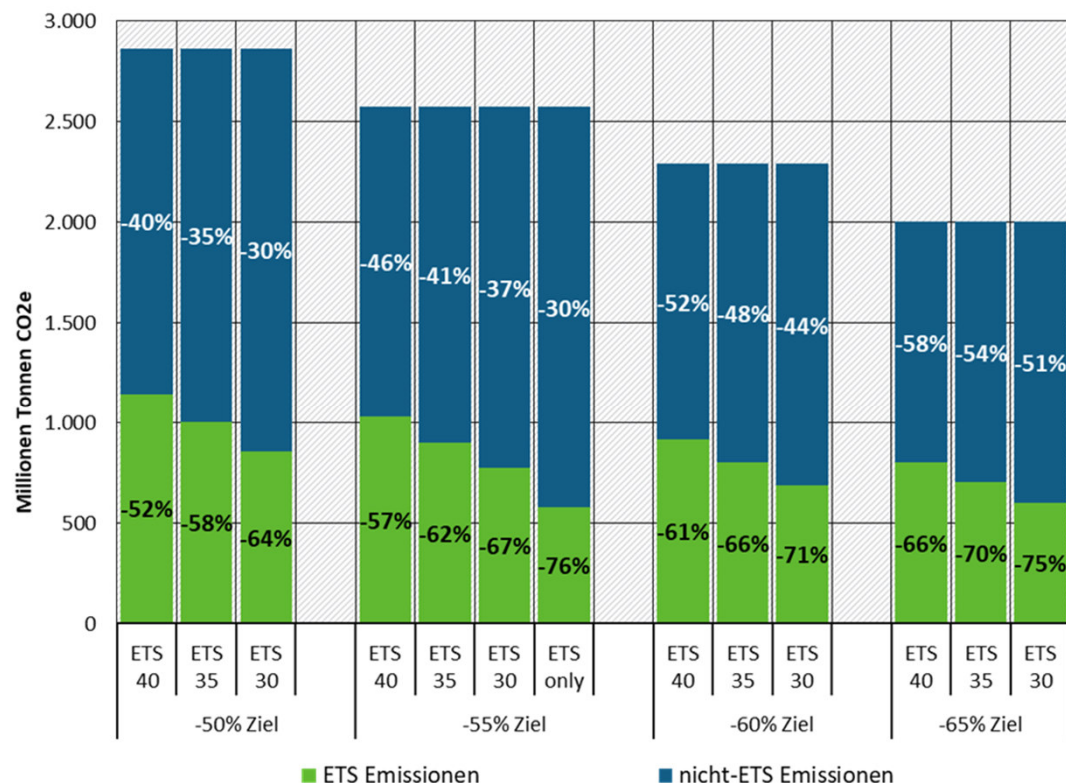


2020/21 – der Weg voraus

Termine
unter
Vorbehalt



Implikationen für ETS (Energie / Industrie) und nicht-ETS (Verkehr, Gebäude, Landwirtschaft usw.)



Anteil ETS Emissionen an den Gesamtemissionen wird weiter sinken (2018: ca. 40%)!

Annahme für 2030:
zwischen 30 und 35%

UBA-Empfehlung: mind. -60% (1990)

- ETS: -66 bis -71% (2005)
- ESR: -44% bis -48% (2005)

-50% Ziel „schon so gut wie erledigt“:

- -57% ETS-Minderung möglich bei konsequenter Umsetzung der beschlossenen nationalen Kohleausstiege in den EU-MS (Zaklan et al., 2020)
- 34% erwartete ESR-Emissionen EUCO32/32.5 scenario

Kernbotschaften

- Aktuelles -40% - Ziel für 2030 steht nicht im Einklang mit dem Übereinkommen von Paris (Ziel: Treibhausgasneutralität in 2050)
- -50% -Ziel für 2030 wäre keine substantielle Ambitionssteigerung
– bei konsequenter Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen in der EU „schon so gut wie erledigt“
- -55% -Ziel für 2030 erfordert zusätzliche Minderungen im ETS und ESR-Bereich
- ETS Sektoren können und sollten überproportional beitragen
- UBA empfiehlt mindestens -60% -Ziel für 2030 (ETS: -66 bis -71%; ESR: -44% bis -48%)

Umsetzung im ETS: Linearer Kürzungsfaktor und Auktionsmengen

Anpassung an 2030 **kurzfristig** möglich über **Anpassung der Auktionsmengen** (vgl. Backloading 2014-2016)

mittelfristig CAP-Anpassung z.B. über Anhebung des linearen Kürzungsfaktors

EU-Ziel 2030*	ETS-Ziel**	LKF ab 2021 <u>mit</u> <u>Kürzung</u> von Auktionsmengen vor 2026	LKF ab 2026 <u>ohne</u> <u>Anpassung</u> der Auktionsmengen vor 2026	Nicht-ETS- Ziel***
-40%	-43%	2,2%****		-30%
-50%	-58%	3,7%	5,2%	-35%
-55%	-62%	4,2%	6,1%	-41%
-60%	-66%	4,6%	7,0%	-48%
-65%	-70%	5,1%	7,9%	-54%

* im Vergleich zu 1990; ** im Vergleich zu 2005, mit einem Anteil der ETS-Emissionen an den EU-Gesamtemissionen von 35%;

*** im Vergleich zu 2005, mit einem Anteil der Nicht-ETS-Emissionen an den EU-Gesamtemissionen von 65%; ****2021-2030

Optionen zur Erreichung eines ambitionierteren Klimaschutzziels im Nicht-ETS-Bereich

- 1. Verringerung der nationalen Emissionsbudgets der Mitgliedstaaten**
(Lastenteilung)
- 2. Stärkung der europäischen Klimaschutzinstrumente** (insb. im Verkehrs- und Gebäudebereich)
- 3. Gap-Filling-Mechanismus:** Zusätzliche Emissionsreduktionen auf freiwilliger Basis durch einzelne EU-MS mit finanzieller Gegenleistung
- 4. EU-weiter Emissionshandel für Brennstoffe:**
 - a) Ausdehnung des EU-ETS auf Brennstoffe, die bisher nicht unter den EU-Emissionshandel fallen
 - b) Einführung eines separaten Emissionshandel auf Brennstoffe

Vielen Dank

www.umweltbundesamt.de

Materialen zum Pressehintergrundgespräch:

www.umweltbundesamt.de/klimaziel2030